

Jahresbericht 2020 der labmed Sektion Bern

1. Vorstandsmitglieder

Präsidium: Christina Vitali

Vizepräsidium: Beatrice Häberli / Oliver Kocher Weiterbildung: Beatrice Häberli / Myriam Legros

Sekretariat/Protokoll: Petra Hirschi Finanzen: Karin Seiler

Berufspolitik: Karin Volken/ Oliver Kocher

Der Vorstand traf sich insgesamt zu 10 Vorstandssitzungen, einige davon digital. Für alle eine neue Erfahrung. Vieles, wie z.B. das Delegiertentreffen oder die Sektionenkonferenz im März mussten abgesagt werden. Die Sektionenkonferenz 2 im November fand digital statt. 2 Vorstandsmitglieder haben daran teilgenommen.

Arbeitsgruppen Zentralvorstand

PR-Kommission: Beatrice Häberli Bildungskoordinatorin: Catherine Mauderli

Vorstand OdA Gesundheit Bern Petra Hirschi

2. Mitglieder

Mitgliederversammlung: geplant am 20.04.2020, schriftlich verschoben auf den 25.06.2020

Mitgliederzahl: 2020: 347

Ehrenmitglieder: Anna-Maria Grossenbacher, Sigrid Hess-Scheurer

Oliver Kocher und Myriam Legros führten im Januar im medi bei zwei Klassen des Bildungsganges

Biomedizinische Analytik eine Informationsveranstaltung über den Berufsverband durch. Einige Juniormitglieder konnten damit geworben werden.

Die labmed Sektion Bern hat ihre Mitglieder über die Homepage aktiv an einer Teilnahme an der kurzfristig lancierten COVID-19-Kampagne «Wir schaffen Fakten» motiviert. Erfreulich viele Fotos wurden über diverse Kanäle an den Zentralvorstand geschickt. Gerade in diesen speziellen Zeiten wurde uns einmal mehr bewusst, wie wichtig die neuen Medien sind. Sie waren für uns ein wichtiges Hilfsmittel, um wenigstens auf diesem Weg mit unseren Mitgliedern in dieser schwierigen Zeit in Verbindung zu bleiben.

3. Im Vorstand labmed Sektion Bern behandelte Themen

- Organisation Kulturanlass bmaONice in der Curlinghalle Bern
- Infoveranstaltung BMA in Ausbildung
- OdA Gesundheit Bern
- Nachfolgeplanung Vorstand, Suche nach Neumitgliedern
- Digitale Vorstandssitzungen
- Planung MV und Corona bedingte Verschiebung auf Sommer
- Schriftliche Durchführung Mitgliederversammlung
- Planung Afterworkparty und Berner Tagung
- Konfrontation mit der ganzen Covid-19 Thematik und deren Folgen
- Sektionenkonferenz
- Absage DV und damit verbundene Probleme
- Absage sämtlicher geplanter Anlässe ab März
- Neuverteilung Ressorts und Neuorganisation im Vorstand
- Verabschiedung Beatrice H\u00e4berli aus Vorstand
- Generelle Zukunftsplanung
- Berufsfeldanalyse Biomedizinische Analytik

4. Informationen aus dem Präsidium

Ein äusserst spezielles Jahr ist zu Ende gegangen. Ein Jahr, das uns alle in jeder Beziehung sehr herausgefordert, geprägt und einige von uns gar an ihre Grenzen gebracht hat. Das Coronavirus hat unser Leben in den Griff genommen und verändert. Nie hätte ich mir denken können, dass ich als Präsidentin zusammen mit dem Vorstand einmal nahezu alle Anlässe eines Verbandsjahres absagen, eine Mitgliederversammlung schriftlich abhalten und Vorstandssitzungen via Zoom abhalten muss. Ich danke allen Mitgliedern an dieser Stelle für euer Verständnis, eure Geduld und Anpassungsfähigkeit. Auch wenn das gemeinsame Leben fast ganz zum Erliegen kam, gibt es einiges zu berichten.

Zum ersten Mal in meiner Vorstandsarbeit wurden wir mit der Frage konfrontiert, wie eine Mitgliederversammlung in digitaler oder schriftlicher Form durchgeführt werden kann. Ihr dürft uns ruhig glauben, dass uns die ganze Durchführung fast schlaflose Nächste bereitet hat. Was für uns aber von Anfang an feststand, war die Tatsache, dass wir die Mitgliederversammlung auf jeden Fall in irgendeiner Form durchführen wollten. Eure Rückmeldungen haben uns bewiesen, dass wir mit diesem Entscheid richtiglagen.

Grosse Veränderungen standen für uns mit dem Rücktritt von Beatrice Häberli aus dem Vorstand per Mitgliederversammlung 2020 an. Beatrice hat unseren Vorstand so lange tatkräftig unterstützt und mitgetragen, dass sie mit ihrer Demission definitiv eine grosse Lücke hinterlässt. Wir möchten ihr an dieser Stelle schon einmal offiziell für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz danken. Wir hoffen fest, dass wir Beatrice im 2021 in einem würdigen Rahmen noch offiziell verabschieden können. Leider war dies bis jetzt nur im Vorstandskreis möglich.

Oliver Kocher hat anstelle von Beatrice Häberli das Vizepräsidium neu übernommen und Myriam Legros wird das Ressort Weiterbildung fortan allein betreuen.

Beatrice wird unserer Sektion momentan noch in der PR-Kommission erhalten bleiben und uns direkt über die dortigen Tätigkeiten informieren.

Glücklicherweise liess die Pandemie zu, dass im Herbst der ganze Vorstand ein gemeinsames Wochenende am Oeschinensee verbringen durfte. Dies bedeutete für uns ein klein wenig Normalität in diesem speziellen Jahr. Leider wird diese liebgewonnene Tradition für uns ein Ende finden. Ueli Hirschi hat seinen Hotelbetrieb an Nachfolger weitergegeben. Dies hat zur Folge, dass unser Aufenthalt am Oeschinensee mit Sicherheit nicht mehr vergleichbar sein wird. So werden wir eventuell gezwungen sein, nach einer neuen Inspirationsquelle für unsere Berner Tagung zu suchen.

Die BMA Diplomfeier wurde vom medi auf den 11.06.2021 verschoben. Sofern die Situation es erlaubt, werden wir unser labmed Diplomgeschenk zu diesem Zeitpunkt überreichen.

Das Vorstandsjahr schlossen wir am 18.12 mit unserer letzten Sitzung und einem anschliessenden Corona konformen Jahresschlusstrank auf der medi Terrasse ab.

Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern

5. Jahresbericht Ressort Weiterbildung

31.01.2020 bmaONice Curling-Event

Im Januar führten wir unsere Mitglieder aufs Eis.

Unter Anleitung von erfahrenen Curlerinnen und Curler erlernten wir in einem Crashkurs die Grundlagen. Schon nach kurzer Zeit waren wir für ein Plauschturnier bereit. Beim anschliessenden Apéro wurden die Erfolge auf dem Eis gefeiert und der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen gepflegt.

Und dann kam Corona und alles wurde anders.

Schweren Herzens haben wir uns im Sommer entschieden, sowohl die Afterwork Party als auch die Berner Tagung in diesem Jahr definitiv abzusagen.

Wir danken unseren Mitgliedern und Sponsoren für das Verständnis und hoffen, sie im nächsten Jahr wieder im gewohnten Rahmen treffen zu können.

Myriam Legros

6. Jahresbericht Ressort Berufspolitik

Berufspolitische Ereignisse waren in diesem Jahr eher rar, ausser denjenigen, die direkt mit der-Pandemie in Verbindung standen. So wurde im April die «Wir schaffen Fakten»- Informationskampagne lanciert. Zahlreiche Mitglieder unserer Sektion beteiligten sich mit Fotos, welche über unsere Social-Media-Kanäle verbreitet wurden. Zudem war labmed Teil des «Bündnis Gesundheitsberufe», welches sich im Oktober bei einer landesweiten Protestwoche für bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen einsetzte. Bei der Kampagne, sowie dem Aktionstag auf dem Bundesplatz, lag das Augenmerk primär auf den Pflegeberufen.

Der Kontakt mit anderen Berufsverbänden des Gesundheitswesens konnte in diesem Jahr lediglich an einer «zäme geit's»-Sitzung gepflegt werden.

Oliver Kocher

7. Rückblick und Ausblick

Ich bin froh, dass wir alle das 2020 heil und unbeschadet überstanden haben. Ich habe persönlich sehr viel dazu gelernt. Ich hätte mir nie vorstellen können, wie wichtig und bedeutend Videokonferenzen plötzlich werden. Viele von uns haben bestimmt im digitalen Bereich sehr viel dazu gelernt. Plötzlich war vieles möglich, dass wir noch anfangs 2020 für unmöglich hielten. Die ganze Situation hat mir und sicherlich auch euch allen aufgezeigt, was wirklich wichtig ist im Leben. Wir haben gelernt, Prioritäten zu setzen. Gelassenheit bekam plötzlich eine ganz andere Bedeutung. Ausserdem hat die Krise uns gelehrt, dass wir uns mit unserem Beruf zu den Privilegierten zählen dürfen. Die meisten von uns kennen keine existenziellen Sorgen. Wir arbeiten in einem krisenresistenten Umfeld. Gleichzeitig zeigte die Pandemie uns aber auch unsere Grenzen auf und lehrte uns, wie wichtig soziale Kontakte sind. Ich hoffe fest, dass wir diese im 2021 wieder vermehrt sowohl privat als auch beruflich pflegen können. In diesem Sinne danke ich allen Mitgliedern für euer grosses Interesse und die wertvolle Unterstützung.

Schliesslich danke ich auch meinen Vorstandsmitgliedern herzlich für die gute und bereichernde Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit euch freue ich mich auf ein Jahr, das uns hoffentlich bald zu ein wenig Normalität führt und unser Verbandsleben wieder aktiv aufleben lässt.

C. Vitali

Christina Vitali